



art

KARLSRUHE

Klassische Moderne und Gegenwartskunst
25. – 28. Februar 2021 | Messe Karlsruhe

DATEN + FAKTEN

messe
— karlsruhe



Die art KARLSRUHE findet jährlich Ende Februar in **Baden-Württemberg**, einem der wohlhabendsten Bundesländer statt und profitiert von seiner Lage im Dreiländereck Deutschland, Schweiz und Frankreich. Gegründet 2004, etablierte sich die Messe zu einer festen Größe im Kunstbetrieb **in direkter Nachbarschaft zu großen Sammlungen** wie Grässlin (St. Georgen), Schaufler (Sindelfingen) und Hoppe-Ritter (Waldenbuch), dem Museum Würth (u. a. Schwäbisch Hall) oder der Stiftung Frieder Burda in Baden-Baden.

Die Messe für Klassische Moderne und Gegenwartskunst spannt den Bogen über 120 Jahre Kunstgeschichte und zeigt somit das komplette Spektrum der Kunst des 20. Jahrhunderts, flankiert von jüngsten Werken frisch aus den Ateliers der Künstler.

Eine Säule des kuratorischen Konzepts sind die klar abgegrenzten Hallenschwerpunkte:

Halle 1: **Druckgrafik + Auflagenobjekte**

Halle 2: **Kunst nach 1945 + Gegenwartskunst**

Halle 3: **Klassische Moderne + Gegenwartskunst**

Halle 4/dm-arena: **ContemporaryArt 21**

Der 7-köpfige, jurierende Beirat unter dem Vorsitz des Kurators Ewald Karl Schrade und Britta Wirtz, der Geschäftsführerin der Messe Karlsruhe, setzt sich aus Experten für die einzelnen Schwerpunkte zusammen.



Der Beirat der art KARLSRUHE: Dr. Alexander Fils, Renate Bender, Marko Schacher, Dr. Dorothea van der Koelen, Christian K. Scheffel, Dorothee Baer-Bogenschütz, Werner Tammen (v.l.)



Preisträger des Loth-Skulpturenpreises der art KARLSRUHE 2020 - gesponsert von der L-Bank: Gary Schlingheider/galerie burster, Berlin

Eine großzügige Aufplanung, die Integration von Skulpturenplätzen sowie die Präsentation von One-Artist-Shows runden das Konzept ab. **Die lichtdurchfluteten, säulenfreien Messehallen** bieten hierfür den optimalen Rahmen.

Die übersichtlich gestaltete Kojenlandschaft wird durch insgesamt 20 **Skulpturenplätze** unterbrochen. Auf 100 m² haben Galerien hier die Möglichkeit bis zu zwei Bildhauer zu präsentieren. Dieses Zusammenspiel der dreidimensionalen Skulpturen auf offener Fläche und der zweidimensionalen Kunst in den Messeständen begeistert sowohl Aussteller als auch Besucher.

Um das Engagement der GaleristInnen und BildhauerInnen zu würdigen, die alljährlich diese Skulpturen nach Karlsruhe bringen, wurde 2018 der Loth-Skulpturenpreis - gesponsert von der L-Bank, gegründet (dotiert mit 20.000 Euro). Außerdem erhalten AusstellerInnen mit einem Skulpturenplatz die Möglichkeit zur Präsentation eines Werkes im **Skulpturengarten** - gesponsert von der Vollack Gruppe - im Atrium.

Das Konzept der **One-Artist-Show** findet sich in allen vier Messehallen direkt am Stand der Galerien. Sie widmen, auf einer Fläche von mindestens 25 m², ihr Programm einer ausgewählten Künstlerin oder Künstler und ermöglicht so einen vertieften Einblick in das künstlerische Schaffen. Jede One-Artist-Show ist automatisch für den art KARLSRUHE-Preis (dotiert mit 15.000 Euro) nominiert.

Das Zusammenspiel aus der einzigartigen Architektur, dem kuratorischen Konzept und herausragenden Service der Messe Karlsruhe wird sowohl von ausstellenden Galerien als auch Sammlern mit Bestnoten goutiert.

Sonderschau, Preisverleihungen und ARTIMA art Forum

Ein abwechslungsreiches und interessantes Programm flankiert die art KARLSRUHE. Dazu gehört die jährliche **Präsentation einer privaten Sammlung** im Rahmen einer Sonderschau. Als „best practise“-Beispiel zeigt Sie dem Messebesucher, wohin eine private Sammelleidenschaft führen kann.

Die **Sonderschau Druckgrafik** zeigt eine Auswahl druckgrafischer Werke, eingereicht von den Ausstellern der Messe, in Kohärenz mit den Hallenschwerpunkten und entwickelte sich über die Jahre insbesondere für Einstiegssammler als ein Must-See.

Das ARTIMA art Forum bietet dem **ARTIMA art meeting** an zwei Tagen eine Bühne für spannende Gespräche zu aktuellen Themen der Kunst und des Kunstmarktes. Darüber hinaus finden hier die Preisverleihungen der art KARLSRUHE statt:

- **Hans Platschek Preis**, der gleichnamigen Stiftung
- **Loth-Skulpturenpreis der art KARLSRUHE – gesponsert von der L-Bank**
- **art KARLSRUHE-Preis** des Landes Baden-Württemberg und der Stadt Karlsruhe



Bild links: Britta Wirtz, Geschäftsführerin der Messe Karlsruhe im ARTIMA art Forum auf der art KARLSRUHE 2020 | Fotos: Jürgen Rösner / Messe Karlsruhe

Begegnungen auf der art KARLSRUHE

- private KunstsammlerInnen und -liebhaberInnen
- EinstiegskäuferInnen und potenzielle SammlerInnen
- KuratorInnen
- Freundes- und Förderkreise von kulturellen Einrichtungen
- institutionelle SammlerInnen
- MuseumsdirektorInnen
- KunstvermittlerInnen/KunstberaterInnen
- Firmenempfänge zum Aufbau neuer Sammlerkreise

Sammlerinnen und Sammler schätzen die familiäre Atmosphäre der art KARLSRUHE, die alljährlich für fünf Tage Treffpunkt der Kunstszene wird. Der persönliche Austausch auf Augenhöhe zwischen Sammlerinnen und Sammlern, Galeristinnen und Galeristen und den Künstlerinnen und Künstlern ist in Karlsruhe gelebte Tradition.

Rückblick

Die art KARLSRUHE in den Medien

DIE WELT:

„Rund zweihundert Galerien im 17. Jahr. Das ist zu schaffen, zumal es ja auch alle fünfzig Meter einen schankwilligen Erfrischungsstand gibt. Und das Team um den Messegründer Ewald Karl Schrade enorm an nordbadischer Ordnungsentschlossenheit zugelegt hat. Die vier Hallen sind gegliedert wie noch nie. ...Ein Besuch in der Provinz ist es jedenfalls nicht. Man stößt beim Rundgang auf so manche Überraschungen.“

(15.2.2020, Hans-Joachim Müller)

Handelsblatt:

„Die Art Karlsruhe profitiert von hoher Kaufkraft. Seit 17 Jahren hat die Art Karlsruhe hohe Anziehungskraft. Ihren Erfolg verdankt sie den vielen Sammlern aus Baden-Württemberg sowie kunstsinnigen Unternehmern.“

(15.2.2020, Susanne Schreiber)

Das sagen die Aussteller der art KARLSRUHE

Manuel Ludorff

Galerie Ludorff, Düsseldorf:

„Wir haben zwei sehr große Objekte verkauft, worüber wir sehr glücklich sind – ein großes Bild von Karin Kneffel für 180.000 Euro und von August Macke ein Aquarell für 550.000 Euro. Das sind natürlich echte Highlights, die man nicht jeden Tag verkauft. Hier trifft man eben auf Sammler, die auch Objekte in diesen Dimensionen erwerben.“

Andreas Wiesner

FeldbuschWiesnerRudolph Galerie, Berlin:

„Wir haben nur an Neukunden verkauft, das ist für uns sehr wichtig. Wir hatten sehr gute Resonanz auf unsere Präsentation und werden auch wiederkommen.“

BESTNOTE!

1,7

Die Bestnote 1,7 vergaben die Galerien für Service und Organisation – vor, während und nach der Messe.



93,1 % der Aussteller waren mit Ihrer Messebeteiligung so zufrieden, dass sie planen, auch 2021 wieder an der art KARLSRUHE teilzunehmen.

47%



47 % der Besucher sind Kunstkäufer.

96%



96 % der Besucher empfehlen einen Besuch der art KARLSRUHE weiter.

Faktencheck

50.000 Besucher

210 Galerien (exkl. Verlage, Museen u. a.) aus 15 Nationen

35.000 m² Bruttofläche

MARKETING

- ✓ umfassende Marketing-, Werbe- und Presse-Aktionen
- ✓ Zielgruppenansprache im In- und Ausland
- ✓ aufmerksamkeitsstarke Außenwerbe-Kampagnen
- ✓ umfassende Anzeigenkampagnen in Fachzeitschriften und allen relevanten Tageszeitungen (z. B. Die ZEIT, FAZ, Süddeutsche, Welt am Sonntag)
- ✓ starke Medienpartner
- ✓ Print- und Onlinemailings an spezielle Sammler-Verteiler
- ✓ art KARLSRUHE VIP-Programm
- ✓ regionale TV-Teaser und Radiospots

SERVICE

Die modernen Messehallen sind mit einem einheitlichen Standbau ausgestattet.

In der Standmiete sind bereits enthalten (Anzahl der einzelnen Leistungen variiert teilweise je nach Standgröße):

- ✓ Wände (weiß) mit 3 m Höhe
- ✓ Auslegestrahler
- ✓ Kabine (1 x 1 m)
- ✓ Teppichboden
- ✓ Standbeschriftung
- ✓ tägliche Standreinigung
- ✓ Dauerparkausweis im Innengelände
- ✓ Auf- und Abbau

Um Ihnen eine individuelle Gestaltung des Standes zu ermöglichen, bieten wir zusätzliche optionale Leistungen (kostenpflichtig) der Wandgestaltung und Beleuchtung an. Hierzu zählen u. a.:

- ✓ Upgrade der Standbauwände
- ✓ gespannte Stoffdecke
- ✓ Stromschienensystem zur Anbringung von Halogenstrahlern
- ✓ individuelles Traversensystem mit Strahlern
- ✓ Sockelleisten
- ✓ farbliche Gestaltung der Wände

Daten & Fakten

Datum: 25. – 28. Februar 2021, 11 – 19 Uhr
Professional Preview: 24. Februar 2021, 11 – 21 Uhr
Veranstalter: Karlsruher Messe- und Kongress GmbH
Veranstaltungsort: Messe Karlsruhe, Messeallee 1, 76287 Rheinstetten

Wir sind gerne für Sie da:



Ewald Karl Schrade
Kurator
T +49 (0) 170 7720910



Olga Blaß
Projektleiterin
T +49 (0) 721 3720 5120
E olga.blass@messe-karlsruhe.de



Julia Fehrenbach
relationship manager
T +49 (0) 721 3720 5084
E julia.fehrenbach@messe-karlsruhe.de



Barbara Fleck
Projektreferentin
T +49 (0) 721 3720 5083
E barbara.fleck@messe-karlsruhe.de

Sponsoren und Förderer

Veranstalter

ARTIMA[®]
Versicherung für Kunst.

L-BANK
Staatsbank für Baden-Württemberg

LB BW

messe
karlsruhe